

## **Hygienisch**

„Die Hauptursache für die Zunahme von Antibiotika-Resistenzen sind die **unsachgemäße Verordnung** und **Anwendung** von Antibiotika sowie **Mängel** in der **Hygiene**“ (Auszug aus Vorwort DART-Studie).

Diese Entwicklung ist auch deswegen so erschreckend, da in der Vergangenheit Antibiotika Hygienemängel ausgleichen konnten.

Bereits heute sterben in **Europa** ca. **25.000 Menschen jährlich** an Infektionen mit resistenten Bakterien (u.a. gegen hochwirksame antibakterielle Substanzen wie Vancomycin und Linezolid) und es werden nicht genügend neue Antibiotika entwickelt (von 1960 – 1990 rund 40 neue Wirkstoffe – seit 2000 ca. ein Dutzend).

„Spitzenwerte“ werden dabei in den europäischen Ländern erreicht, in denen Antibiotika frei verkäuflich sind. So finden sich auf Intensivstationen in Ländern wie Frankreich, Italien und Spanien bereits multiresistente Keime in 70 bis 80 Prozent der Infektionen und beschränken die therapeutischen Möglichkeiten enorm.

Für Sie bedeutet das, dass das **richtige Hygienemanagement** unverzichtbar ist, denn Unwissen bis hin zu falschen Informationen gefährden Patienten, Mitarbeiter und Ärzte gleichermaßen und (be)treffen uns alle, zudem in der **Rechtsprechung** eine **Verschärfung** hinsichtlich der **Haftung** bei Hygienemängeln zu verzeichnen ist, da diese zu den „voll beherrschbaren Risiken“ zählt.

### **Aber schadet zu viel Hygiene nicht sogar?**

Auf der einen Seite müssen wir sicherlich zwischen Praxis- bzw. Klinik-Alltag und unserem privaten Haushalt unterscheiden, auf der anderen Seite benötigen wir **validierte Informationen**, um **uns** und unsere **Patienten** zu **schützen**.

Wichtig: Nur ein Bruchteil unserer Bakterien ist schädlich. Viele haben sogar eine Symbiose mit unserem Körper geschlossen (z.B. Bakterien in der Darmflora, die durch die Einnahme von Antibiotika zerstört werden und dann Pilzkrankungen hervorrufen können?)

Ein **gutes Immunsystem** hingegen **schützt** vor der Ansteckung mit antibiotikaresistenten Keimen.

Die Hygiene-Hypothese geht sogar davon aus, dass „zu viel Hygiene“ Allergien bis Autoimmunerkrankungen hervorrufen kann, da sich das Immunsystem „langweilt“ und neue Feinde sucht, die normalerweise unschädlich sind wie z.B. Pollen.

Deshalb **raten** wir dringend **von allen antibakteriellen Mitteln ab** – auch im Einsatz in **Ihrer Praxis** bzw. **Klinik** -, da diese nicht nur **kontraproduktiv** sein können (Desinfektionsmittel verlieren ihre Wirkung), sondern sogar Antibiotika-Resistenzen fördern.